





„männlichen Kontrakt... Herr...“

Die Preisverwilligungen... Die mit den Preisverwilligungen verbundenen Schäden...

Eine Zunahme der Kenntnis des Arbeiterrechts... bei den Arbeitern, selbst bei den jugendlichen, bemerkbar.

Die aus dem Jahresbericht der Kaufmannschaft zu Magdeburg für 1895... das Realienkollegium im Prinzip für die gesetzliche Beschränkung...

In den Sport-Wettkämpfen der Schüler... auch die Vorgesetzte Zeitung am Schluß eines längeren Aufsatzes.

ling wieder zu, weil er in ein Gemach gesehen, das augenfällig von einem Frauenbilde bewohnt war...

Dagobert bemerkte indessen die Veränderung in dem Gesichte des Mädchens, und fuhr mutiger fort: „Fast muß ich befürchten, durch den hämischen Unverstand des Pförtners an die unrechte Thür geraten zu sein...“

Die mit den Preisverwilligungen verbundenen Schäden... davon abhalten, diesem falschen Wege zu folgen.

Eine Stadtverordneten-Versammlung wird auch nächsten Donnerstag abgehalten werden.

Eisenburg. (Erkrankt.) In Trostinn verlieh das fast dreißigjährige Söhnchen des Gasthofsbesizers Gnaack in einem unbewachten Augenblick das elterliche Haus.

Erstarrt. (Berichtigung.) Die Eisenbahnverwaltung giebt bekannt, daß den Arbeitern der diesseitigen Verwaltung...

Greiz. (Wer Menschen verbrüht.) In der Papierfabrik von Günther ist ein Colindeb geplatzt.

Halsbrannt. (Die Arbeiterbewegung im Jahre 1894/95.) Im genannten Jahre fanden hierseits eine Vohnbewegung und drei Ausstände statt...

Sittlichkeitsverbrechen. Wegen schwerer Sittlichkeitsverbrechen ist der Sittlichere Strauß, der in der Prinzessinalstr. 90 die Hausreinigung hatte...

Sollte ich übrigens eines Namens von Gewicht bedürfen, um hier den Eingang zu finden, so melde dem Prälaten: mich sende der Herzog von Oesterreich.

Augenblicklich verneigte sich die Pförtnerin ehrerbietig, versprach den Besuch zu melden, und verschwand in dem anstößenden Gemach.

Das Mädchen erichien auf der Schwelle des Gemachs, und wirkte verbindlich dem Herrenden einzutreten.

Der Unverbehrliche hat sich jetzt wieder in zahlreichen Fällen an kleinen Mädchen im Alter von 8-12 Jahren vergangen.

Ungen. (Das Genid gebrochen.) Der Landwirt Bell aus Weller fuhr von Frei-Weinheim nach Hause.

Schneeberg. (Zugentgleisung.) Gestern entgleisten bei Lauter eine Lokomotive und der Kohlenwagen, wobei der Fehler getödt wurde.

Magau. (Abgepürzt.) Beim Abflieg vom Hochvogel in den Magauer Alpen verunglückte am Sonntag der praktische Arzt Bischof aus Augsburg.

Wien. (Wegen Beihilfe verhaftet.) Die Gattin des Schlossermeisters Bais, gegen den der Mechaniker Tod das Bombenattentat verübt hat...

Vermischtes.

Die Ziehung der Berliner Gewerbeausstellungs-Lotterie ist ungültig. Der bei der Verlosung anwesende Notar Rechtsanwalt Dr. P. Krause erklärte nach genauerer Prüfung des Ziehbestandes die Ziehung für ungültig.

Die Reisen des Reichskanzlers Fürsten Hohenlohe. Die Eisenbahndirektion Berlin hat nach der Frankfurter Zeitung an alle preussischen und sächsischen Bahndirektionen, sowie an die süddeutschen Bahnverwaltungen...

Der Lion'sche Kinderbrut-Pavillon auf der Berliner Gewerbe-Ausstellung ist in der ersten Woche seit seiner Eröffnung von mehr als 7000 Personen besucht worden.

Röntgen-Strahlen als Heilmittel? Ueber eine abermal's neue Wirkung der Röntgen-Strahlen wird berichtet: Es ist schon mehrfach gemeldet worden, daß die Röntgen-Strahlen zur Abschwächung der Virulenz pathogener Bakterien benutzt wurden.

Der Herr Dr. Markuse, der behandelnde Arzt der Kleinen, im Pavillon das Kind nochmals untersuchen und die Aufnahme desselben empfehlen, wenn die krankhafte Erscheinung sich nicht verschlimmert hat.

wärtigen war. Die Geschwulst hatte die vordere Magenwand in eine starke, gut durchsichtige Masse verwandelt. In dieser Zeit — es war am 4. Juli — kam der Patient in die Behandlung von Dr. Despeignes. Es wurden täglich zwei Sitzungen von je halbstündiger Dauer veranstaltet, in denen die Geschwulst den Strahlen ausgesetzt wurde. Nach acht Tagen wurde eine erhebliche Besserung festgestellt. Die Schmerzen hatten bedeutend nachgelassen, das Körpergewicht war stehen geblieben, und was das wesentlichste ist: die Geschwulst war auffallend kleiner geworden. Die Behandlung soll weiter fortgesetzt werden. Es wäre zu wünschen, daß diese Erfolge auch noch von anderen Seiten bestätigt würden. Sollten sich die Röntgenstrahlen bei derartig mörderischen Krankheiten als heilkräftig erweisen, so wäre ihre Anwendung in der That eine unbegrenzte.

Juristendeutsch. Wir gaben kürzlich eine Probe vom Juristendeutsch wieder. Es mag hierbei an eine ältere Bekanntmachung erinnert werden, die als eine Blüte des Amtsstils bezeichnet werden kann: „Derjenige, der den Thäter, der den Pfahl, der am Wege, der nach W... geht, steht, umgeworfen hat, anzeigt, erhält eine Belohnung. Das Bürgermeisteramt.“

Militärische Nachrichten.

Kadavergehorsam. Einen interessanten Beitrag zur Frage nach dem Werte der Geistesbildung liefert auch ein soeben erschienenes Buch eines Magdeburger Artillerieoffiziers Namens Klotz, das von dem Erfolg und der Heranbildung des deutschen Offizierkorps handelt. Nachdem das Lob des deutschen Offizierkorps in allen Registern gesungen ist, heißt es da (wir zitieren nach der Deutschen Tageszeitung): „Wichtiger als die Heranbildung des Offizierkorps ist aber der Geist, der in ihm herrscht. Selbst Mängel der Bildung werden ausgeglichen durch diesen Geist, den Geist der Selbstlosigkeit und der Unterordnung, den Geist der Treue und Hingabe, den Geist der Männlichkeit und des Kraftbewußtseins. Diesen Geist zu wahren, ist das Wichtigste und Wichtigste, er vor allen Dingen muß vor der Verletzung geschützt werden.“ Immer dieselbe Melodie: kein freies Ausleben der organisch sich entwickelnden Persönlichkeit, sondern das Hintertreiben einer Zahl, eines Automaten in ein System. Nur keine Aufklärung, sondern blinde Unterordnung unter Personen und Einrichtungen, an deren Verantwortlichkeit kein Zweifel auftauchen darf. Wie weit ist es von hier noch zu der Predigt des allein-seligmachenden Kadavergehorsams?

Zum Eisenbahndienst übergetreten. Wie der Münchener Post geschrieben wird, hat der Sergeant Reich 12 Mark Pension erhalten und ist zum Eisenbahndienst übergetreten. Er wurde in das Jahrgangspersonal eingereiht. Nun stellt der Fahrdienst bekanntlich an das

Personal in gesundheitlicher Beziehung nicht geringe Anforderungen. Anrechte auf Militärpension haben doch nur invalide oder halbvalide Mannschaften und wäre Bedenken nicht völlig gesund, so hätte er kaum von den Eisenbahnbeförderern zu diesem Dienst angestellt werden können. Vielleicht läßt sich die Militärbehörde herbei, das Publikum über diese unklare Sachlage aufzuklären.

Sozialistische Propaganda. Sowohl von militärischer Seite als auch von der Zivilbehörde ist die Unternehmung eingeleitet worden wegen eines Vorfalls, der sich kürzlich in einer Gastwirtschaft zu Spandau zugegetragen. Ein sozialdemokratischer Cigarrenarbeiter verurteilte in dem Sozial Eintrittskarten zu einem Arbeiterfest zu verkaufen. Hierbei soll er sich auch an zufällig anwesende Trainunteroffiziere gewandt haben, die ihn indes abwiesen und gleich darauf mißhandelten. Der Mann hat gegen die Unteroffiziere Anzeige deshalb erstattet. Die eingeleitete Unternehmung hat nun sowohl die Mißhandlung als auch die Frage zum Gegenstand, ob der Cigarrenarbeiter sozialistische Propaganda unter Angehörigen des Soldatenstandes betrieben hat.

Die Beurteilung eines Grenadiers in Ulm erregt in Württemberg großes Aufsehen. Der Grenadier Koch in Ulm hatte in den Briefen an seine Familie auch Mitteilungen über dienstliche Vorgänge einfließen lassen. Diese Briefe wurden von Dritten gelesen, und die Schilderungen gelangten schließlich ohne Wissen und Willen des Briefschreibers oder der Familie in ein Stuttgarter Blatt. Durch Denunziation kam der Vorgang zur Kenntnis der Behörde, worauf der Grenadier Koch zu 1 Jahr 8 Monaten Festung verurteilt wurde. Das Militärgericht verhandelte hinter verschlossenen Türen. Die Begründung des Urteils ist nicht bekannt, und gerade deswegen wird das strenge Urteil in einem der Militärverwaltung nicht günstigen Sinne besprochen. Es wird eine Interpellation über den Fall im Landtage verlangt.

Vorkehrungsmaßregeln gegen den Hitzschlag. Um dem Hitzschlag bei Truppenmärschen so weit als möglich vorzubeugen, wurde anbefohlen: Vor Beginn der größeren Truppenübungen ist nach der Württembergischen Allgemeinen Zeitung allen Mannschaften eingehende Belehrung über das Wesen des Hitzschlags und dessen Bekämpfung, bezw. Hintanhaltung zu erteilen. Weiter wird anbefohlen: Beim Beginn des Marsches an heißen Tagen ist Befehl zum Deffnen des Kragens und der oberen Knöpfe des Waffenrockes, sowie zum Abnehmen der Halsbinde zu geben; dann ist Gelegenheit zum Wassertrinken zu geben, nötigenfalls ist Wasser auf Wagen mitzuführen und das Fahren der Toraxister zu ermöglichen. Für entsprechende Nachtruhe der Truppen ist Sorge zu tragen und hat an besonders heißen Tagen der Marsch früh 9 Uhr beendet zu sein. Branntweintrinken ist zu verbieten. Die Truppen-

abteilungen haben mit Abständen unter sich zu marschieren. Nach Beendigung des Marsches ist jeder längere Aufenthalt zur Ausgabe von Befehlen etc. zu vermeiden. Die Einhaltung dieser Maßregeln ist jedem Truppenführer zur Pflicht gemacht. Werden die Hitzschläge nun aufgehört? —

Vereine, Versammlungen, Vergnügen etc.

Eine öffentliche Versammlung aller Maurer, Zimmerer und Bauarbeiter tagt am Mittwoch den 19. August, abends 7 Uhr im Saale des Riesenparks, Spiegelgartenstraße. Die Tagesordnung (siehe Inserat) macht es den Kollegen zur Pflicht, pünktlich und zahlreich zu erscheinen.

Groß-Otterleben und Umgegend. Die gewerkschaftlich organisierten Arbeiter und Arbeiterinnen von hier und Umgegend werden darauf aufmerksam gemacht, daß am Sonntag, den 23. August, nachm. von 3 Uhr ab im Hamelischen Lokale ein Gewerkschaftsfest stattfinden wird. Dasselbe wird vornehmlich durch einen öffentlichen Umzug eröffnet werden, da auf ein Geis um Genehmigung des Umzuges, welches der Genosse Koch beim hiesigen Orts-Amtsvorsteher eingereicht hat, bis heute noch keine Antwort erfolgt ist und wir somit annehmen müssen, daß der Umzug genehmigt ist. Wir erwarten nun aber von jedem gewerkschaftlich organisierten Arbeiter, daß er mit seiner Familie pünktlich im Hamelischen Lokale anwesend ist, damit der Umzug ein imposanter wird.

Quittung.

Für Parteizwecke gingen ein: Von einem Genossen 1,00. R. 44,05. Cigarrenstempel bei S. S. 0,32. „Fier“ das Wort 0,50. R. R. Neuhaldenslebenstraße 1,00. P. S. 0,10. Tischdecke Kaspar 0,77. Lustige Hochzeitsbräuer 1,26. Pfingstvergütung in Sudenburg 18,75. Liebesfuß von Bier durch Zeit 2,35. Zwei unbrauchbare Ballkanten 0,40. S. bei Großh. 1,50. R. S. 0,60.

Briefkasten.

Mehrere Buchdrucker. Wenn in Ihrer Druckerei sich niemand findet, der die Buchdrucker-Recht vertreibt, so geben Sie Bestellungen in der Expedition der „Vollstimme“ auf. Die Einzelnnummer wird mit 10 Bla. berechnet. Erscheinungstag: Sonnabend.

Table with 3 columns: Magdeburg (Getreidepreise), Weizen, inländisch, and Weizen, ausländisch. It lists various grades of wheat and their prices per 100 lb.

Table with 3 columns: Gibe, 17. Aug., and 18. Aug. It lists various items and their prices for two consecutive days.

Advertisement for Carl Kriegsmann, Hauptwache. It features several columns of text describing different types of bedding and linens, such as 'Federdicke Zuletz', 'Feine Leinen sowie Hansmacherleinen', and 'Bettzeuge, weiße Bettwäsche'. The name 'Carl Kriegsmann, Hauptwache' is prominently displayed in the center.

Advertisement for Hermann Hurwitz & Co. The main headline is 'Was ist Schapirograph?' (What is Schapirograph?). The text describes a device for copying documents. The company name and address 'Berlin C, Klosterstraße 49' are clearly visible.

Advertisement for Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896. It mentions 'Restauration sowie Fremden-Zimmer' and provides the address 'Berlin, Savignystraße 25' and the name 'W. Erbe'.

Advertisement for Barchenthemden (Barchent shirts). It lists sizes for men, women, and children: 'für Knaben, Mädchen, Frauen und Herren 2 60, 65, 75, 85, 90, 100, 125, 135, 150, 165, 175'. The name 'H. Dobrindt' and address 'Jafobsstraße 11 u. Sternstraße 1' are included.

Advertisement for 'Eine Le von 8 Mann' (A team of 8 men). It mentions 'Glatte oder vergoldet' and 'August Brauer, Stern...'.

Advertisement for Georg Mook. It features the headline '89/90 Breitenweg 89/90' and 'Nur noch kurze Zeit'. It lists various household items for sale.

Advertisement for Vissor. It features the headline '89/90 Breitenweg 89/90' and 'Georg Mook'.

Advertisement for 'Homöopathie!'. It describes a medical treatment and lists the address 'Wohnung zu verm. Kl. Kofler Straße 15 16'.

Advertisement for 'Waren und Möbel auf Teilzahlung'. It features the name 'A. Friedländer' and the address 'Straße Weg 118, 1 Tr.'.

Advertisement for 'Büchereizettel der Haushaltungsschule des Damenheims'. It lists various items for sale, such as 'Kartoffelkuchen' and 'Eisentöpfe'.

Advertisement for 'Büchereizettel der Magdeburger Volksküchen'. It lists various items for sale, such as 'Kartoffelkuchen' and 'Eisentöpfe'.

Advertisement for 'Staubesamt'. It lists various items for sale, such as 'Kartoffelkuchen' and 'Eisentöpfe'.

Advertisement for 'Geburten'. It lists various birth records, such as 'Geburten: Friedrich, S. des Schlossers Wilhelm Kreuter'.

Advertisement for 'Geburten'. It lists various birth records, such as 'Geburten: Friedrich, S. des Schlossers Wilhelm Kreuter'.

Advertisement for 'Geburten'. It lists various birth records, such as 'Geburten: Friedrich, S. des Schlossers Wilhelm Kreuter'.

Advertisement for 'Geburten'. It lists various birth records, such as 'Geburten: Friedrich, S. des Schlossers Wilhelm Kreuter'.

Advertisement for 'Geburten'. It lists various birth records, such as 'Geburten: Friedrich, S. des Schlossers Wilhelm Kreuter'.



gegenüber der agrarischen Seite gegen die...
Agrarpolitische...

Die Arbeiter...
Agrarpolitische...

Die Arbeiter...
Agrarpolitische...

Die Arbeiter...
Agrarpolitische...

Die Arbeiter...
Agrarpolitische...

Zur Frage der Landwirtschaft

Die Landwirtschaft...
Agrarpolitische...

Die Arbeiter...
Agrarpolitische...

Die Arbeiter...
Agrarpolitische...

Die Arbeiter...
Agrarpolitische...

Die Arbeiter...
Agrarpolitische...

Der Bauer und die Arbeiter

Der Bauer und die Arbeiter...
Agrarpolitische...

Die Arbeiter...
Agrarpolitische...

Die Arbeiter...
Agrarpolitische...

Die Arbeiter...
Agrarpolitische...

Die Arbeiter...
Agrarpolitische...

Der Bauer und die Arbeiter

Der Bauer und die Arbeiter...
Agrarpolitische...

Die Arbeiter...
Agrarpolitische...

Die Arbeiter...
Agrarpolitische...

Die Arbeiter...
Agrarpolitische...

Die Arbeiter...
Agrarpolitische...